

21.04.2011

## **Abenteuer Wissen: Risiko Erdbeben – Wie gefährdet ist Deutschland?**

**Mainzer Geologe Johannes Feuerbach berichtet über innovative Techniken gegen Rutschungen**

Bebaute Hänge, intensiver Bergbau und Tunnelarbeiten und auch der Klimawandel führen dazu, dass die Erdbeben- und Steinschlaggefahr in Deutschland zunimmt. Die Gefahrenzonen in Deutschland erstrecken sich über die Mittelgebirge und das Flachland bis an die Küste. Immer wichtiger wird es, schon vor der Planung neuer Baumaßnahmen die Erdbebengefahr zu kennen. Im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen prognostiziert Dr. Johannes Feuerbach von der Forschungsstelle Rutschungen e.V. an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, welche Einflüsse ein möglicher Klimawandel auf die Rutschungshäufigkeit speziell von Straßen in Zukunft haben wird.

Feuerbach registriert deutschlandweit eine Zunahme von Rutschungen innerhalb der letzten Jahre. Der Geologe arbeitet unter hohem Erfolgsdruck an Konzepten und Technologien, um Erdbeben zu verhindern. Immer wieder ist er auf der Suche nach innovativen Techniken. Oft findet

er sie in der Schweiz. Die dort entwickelten Schutzsysteme und Lösungen sind weltweit gefragt und können in Deutschland eine wichtige Rolle spielen.

„Die Forschungsstelle Rutschungen ist mit ihrem Standort in Mainz ideal angesiedelt“, ist sich Dr. Feuerbach sicher. „Als „Aninstitut“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz können wir die dortigen Forschungseinrichtungen nutzen und es besteht auch ein intensiver fachlicher Austausch mit den Wissenschaftlern des Instituts für Geowissenschaften.“

In der Sendung **Abenteuer Wissen am 27. April um 22.15 Uhr im ZDF** zeigt der Mainzer Geologe, wie stark Deutschland von Erdbeben bedroht ist, und stellt die neuesten Technologien vor, die das Schlimmste verhindern sollen.

### **Hintergrund: Mainz – Stadt der Wissenschaft 2011**

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft würdigt das besondere Engagement der Landeshauptstadt Mainz zur Förderung von Wissenschaft und deren Vernetzung mit Wirtschaft und Kultur. Er wird dabei unterstützt von der Deutschen Bank.

Stadt der Wissenschaft 2011 ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt Mainz zusammen mit den Mainzer Wissenschafts-, Forschungs- und Kultureinrichtungen, der Wirtschaft sowie dem rheinland-pfälzischen Landesministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und

Kultur. Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.emz2.de](http://www.emz2.de)

\* \* \*